

Koblenzer Str. 73
Besucheranschrift:
St-Johann-Str. 18

Vorlage zu TOP 8 der Zweckverbandsversammlung am 10.12.2008

Drucksache 186/19/08

57072 Siegen

Ihr Ansprechpartner: Herr Padt
Telefon: 0271 / 333-2433
Telefax: 0271 / 333-2430

E-Mail: padt@zws-online.de
Internet: www.zws-online.de

Siegen, 02. Dez. 2008

Marketingprogramm 2009

Beschlussvorschlag

Die Verbandsversammlung beschließt das Marketingprogramm 2009 und beauftragt den Vorstandsvorsteher mit der Umsetzung.

Sachdarstellung:

Der Nahverkehrsplan ist das generelle Handlungsprogramm des ZWS, an dem sich auch das Marketingprogramm zu orientieren hat. Auf der Grundlage des Nahverkehrsplanes 2006 wurde das Marketingprogramm 2009 aufgestellt. Des Weiteren wurde berücksichtigt, dass der ZWS im DreiLänderBahn-Vertrag und im Ruhr-Sieg-Netz-Vertrag die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt.

1. Umsetzung der Maßnahmen 2008

Der Schwerpunkt des Marketingprogramms 2008 lag auf der Verbesserung der ÖPNV-Information sowie der Vermarktung des Marktsegments „Freizeitverkehr“. Das Marketingprogramm 2008 konnte aufgrund der starken Arbeitsbelastung nur teilweise umgesetzt werden. So wurden die Vermarktung der Siegstrecke, der Nachdruck und die Neuauflage der Broschüren zurückgestellt. Weiterhin konnten die Neugestaltung der Aushangfahrpläne (abhängig von den Verkehrsunternehmen), die Überarbeitung des Liniennetzplanes (abhängig von der Linienbündelung) nicht realisiert werden.

2. Maßnahmen 2009

Analog zu den Vorjahren liegt auch im Jahr 2009 ein Schwerpunkt der Aktivitäten in der Verbesserung der ÖPNV-Information. Als weiterer Schwerpunkt soll in Kooperation mit dem Tourismus das Marktsegment „Freizeitverkehr“ weiter verstärkt beworben werden, um zusätzliche Marktpotentiale für den ÖPNV und den SPNV, insbesondere für die DreiLänderBahn und das Ruhr-Sieg-Netz zu erschließen.

vori_186_19_08.doc

Öffentliche Verkehrsmittel:
DB AG: Bahnhof Siegen, ca. 10 Min. Fußweg
VGWS Bushaltestelle: Koblenzer Str.

2.1 Auskunftssystem

Im Bereich des Drei-Länder-Ecks wurde vor einigen Jahren ein elektronisches Auskunftssystem beschafft, um insbesondere den örtlichen Gegebenheiten im Drei-Länder-Eck Rechnung zu tragen. Im Jahr 2004 wurde ein Systemwechsel vollzogen, wodurch Investitionen vermieden und gleichzeitig die Erfordernisse für eine landesweite Auskunft geschaffen wurden. Dieses System ist damit die Grundlage für die *ZWSINFOLINE* und damit auch für die landesweite Auskunft sowie für das VGWS-Fahrplanbuch. Der Anbieter des ASS-Systems, das neben dem ZWS auch im Zweckverband SPNV Rheinland-Pfalz Nord und im VRS eingesetzt wird, ist IVV Aachen.

Um die Effektivität dieses Systems zu erhalten, ist es erforderlich, dass das System gepflegt wird. Der hierzu erforderliche Wartungsvertrag zwischen der VGWS und dem Systemanbieter soll in Höhe von vsl. 16.000 € bezuschusst werden. Des Weiteren soll für das System ein Modul eingekauft werden, das die Generierung eines einheitlichen Layouts für die Aushangfahrpläne ermöglicht. Das System soll um eine Echtzeitauskunft erweitert werden. Die notwendigen Anpassungen sollen vom ZWS getragen werden. Neben der Online-Variante soll auch in diesem Jahr wieder eine Fahrplan-CD-ROM für das Drei-Länder-Eck herausgegeben werden. Darüber hinaus sollen aus diesem System Fahrplantabellen für den ZWS-Internetauftritt generiert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 50 T€ vorgesehen.

2.2 ZWSINFOLINE

Die Fahrplan- und Tarifauskunft „*ZWSINFOLINE*“ mit integriertem Beschwerdemanagement ist eine unternehmensneutrale Ansprechstelle für die Bevölkerung und stellt damit einen wichtigen Eckpfeiler der Kommunikation, Information und des Service im Bereich des Drei-Länder-Ecks dar. Diese Einrichtung hat sich in den letzten Jahren bewährt. Die Leistungen wurden auf der Grundlage der Beschlussfassung vom 19.09.2007 für drei weitere Jahre neu vergeben. Die *ZWSINFOLINE* wurde durch den sprechenden Fahrplan ergänzt, so dass eine 24-Stunden-Auskunft über alle Tage für den Bereich des ZWS sichergestellt ist. Einschließlich der Vermarktung ist ein Haushaltsansatz von 25 T€ vorgesehen.

2.3 ZWS-Kundenmagazin

Im Jahr 2003 wurde erstmals das ZWS-Kundenmagazin "Aktiv zwischen Ruhr und Sieg" herausgegeben. Das Magazin, welches eine Auflage von 10.000 Stück hat, verzahnt die touristischen Belange unserer Region mit dem ÖPNV und hat über die RE 16, Ruhr-Sieg-Express, einen Verbreitungskreis bis ins zentrale Ruhrgebiet. Vor dem Hintergrund, dass der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung u. a. für das Ruhr-Sieg-Netz (RSN) trägt, soll das Magazin im Jahr 2009 in konzeptionell überarbeiteter Form, ggf. zusammen mit dem ZRL-Magazin oder als Magazin „Südwestfalen aktiv“ (Arbeitstitel) fortgeführt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 80 T€ vorgesehen.

2.4 Fahrplaninformation der VGWS

Die Aushangfahrpläne, das Fahrplanbuch der VGWS sowie die Tarifinformationen an den Haltestellen bedürfen einer an den Kundenwünschen ausgerichteten Überarbeitung bzw. einer Neuauflage. Die diesbezüglichen Aktivitäten der VGWS sollen unterstützt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 50 T€ vorgesehen.

2.5 Vermarktung der Siegstrecke

Es ist geplant, in Zusammenarbeit mit den Anraineraufgabenträgern der Siegstrecke und dem SGV, das Produkt „Siegthal-Höhenweg“ zu entwickeln. Hierzu soll eine entsprechende Beschilderung erstellt und eine Publikation herausgegeben werden. Ziel dieses Produktes ist die Verzahnung der Wanderstrecke mit dem SPNV-Angebot der Siegstrecke, wodurch letztendlich die Nutzung der SPNV-Linien RB 95 (DreiLänderBahn) und RE 9 (Rhein-Sieg-Express) verbessert werden soll. Die Maßnahme soll mit den Touristikverbänden abgestimmt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 10 T€ vorgesehen.

2.6 Nachdruck und Neuauflage von Broschüren

Im Jahr 2009 sollen, in Abstimmung mit den Partnern die „Lenneroute“ und die Broschüre „Komm mit Bus & Bahn zum Rothaarsteig“ neu aufgelegt bzw. nachgedruckt werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 50 T€ vorgesehen.

2.7 Sonderaktionen / Anzeigenschaltung

Das SPNV-Angebot soll durch die kostenlose Fahrradbeförderung sowie durch Sonderaktionen zum Attendorner Karneval, zu KulturPur, zum Seenachtsfest, SiegtalPur, LahntalTotal sowie durch Weihnachtsverkehre an den Adventsamstagen 2009 beworben werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 25 T€ vorgesehen.

2.8 Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes

Die Änderungen in der Linienführung im Busbereich machen eine Überarbeitung des VGWS-Liniennetzplanes erforderlich. Die Überarbeitung soll finanziell gefördert werden. Es ist ein Haushaltsansatz von 30 T€ vorgesehen.

2.9 DreiLänderBahn

Für die DreiLänderBahn, für die u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird z. Z. ein separates Marketingprogramm abgestimmt.

2.10 Ruhr-Sieg-Netz (RSN)

Für das RSN, für das u. a. der ZWS die Einnahme- und Erlösverantwortung trägt, wird z. Z. ein separates Marketingprogramm erarbeitet.

2.11 HellertalBahn

Auf der Grundlage der Ergänzungsvereinbarung zum Hellertalbahnvertrag wird z. Z. ein separates Marketingprogramm für die HellertalBahn erarbeitet.

3. Finanzierung

Die Durchführung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Mitfinanzierung aus den den beiden Kreisen gemäß § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW zur Verfügung stehenden Mitteln. Das Gesamtbudget ist beläuft sich auf 320.000 €. Der Haushaltsansatz des ZWS ist auf 180.000 € festgelegt.

Paul Breuer
Verbandsvorsteher